

Soviet Graves



In 1941/42, Soviet POWs who had been killed in Neuengamme concentration camp were buried in Bergedorf cemetery. In the 1950s, the burial site was redesigned. For every victim, a flat headstone carrying the victim's name and dates of birth and death were added to the site. In 2002, the German People's Association for the Care of War Graves added a monument by the Russian sculptor Grigoriy Yastrebenetzkiy.

Foto: Christian Römmer, 2003. (ANg)

In Ohlsdorf Cemetery



Two shots of a memorial celebration on 4 November 1945 from the private photo album of the former Neuengamme prisoner Hans Schwarz. In the first post-war years, the Hamburg Senate and Parliament and the Committee of Former Political Prisoners jointly organised public memorial celebrations in Ohlsdorf cemetery.

(NHS)

Programme

Antreten ZUM ZÄHLAPPELL

hier es unabhängige Mde in den Konzentrationslagern Deutschlands und der besetzten Länder. Und diesem verhofften Befehl antworten im Laufe der Jahre die Widerstandskämpfer aller Länder bis zum Uebertritt Falga. Mit verbissener Grme standen sie da und warteten auf den Tag der Befreiung.

Antreten zum Zhlappell heißt es auch heute wieder. Nicht nur für diese befreiten Kämpfer, sondern für alle deutschen antifaschistischen Demokraten. für alle, ehemaligen Kämpfer und Antifaschisten aller Parteien, ihr Mütter und Frauen, ihr Hand- und Geistesarbeiter. Ihr Freunde des Friedens werden aufgerufen zu einem Zhlappell der demokratischen Kräfte Deutschlands. Dieser Aufruf gilt allen, die guten Willens sind. Denjenigen, die den Kampf gegen die Nazifaktor aktiv aufgenommen hatten genau so wie denen, die mit zusammengebrochenen Zähnen den Terror über sich ergehen lassen mußten. Dieser Appell gilt allen Opfern des Nationalsozialismus ohne Rücksicht auf Weltanschauung, Rasse und Religion. Es sei aller Einsatz was das Leben, Es sei Preis die Freiheit für Euch und für die Zukunft.

Ihr habt nicht alles erreicht, was Ihr Euch in den Nächsten des faschistischen Grauens erhofft habt. Deshalb zeigt uns jeder Tag auch jetzt immer wieder deutlich, daß wir niemals aufhören dürfen, Kämpfer zu sein, Kämpfer für die wahren Ideale der Menschheit: für Frieden, Freiheit und Fortschritt. Die in den Konzentrationslagern und durch die braven Henker Gemeinheiten, die stärken Opfer des Krieges und der Bombennchte verpflichten Euch dazu. Wenn die deutschen Widerstandskämpfer in den schweren Zeiten der Verfolgung und des Terrors durch ihre überzeugte die hitlere Kraft hatten, trotz aller Rückschläge und Schwergewinnen weiterzukämpfen, so ist es heute um so mehr unsere Aufgabe, diesen Kampf zu einem siegreichen Ende zu führen. Es gilt, die Demokratie zu festigen und den Feinden zu wehren. Je großer das Kriegsgeschick der Imperialisten und Nazifaschisten, desto stärker müssen sich die Friedensliebenden und Antifaschisten im Kampf für ihre gemeinsame Idee zusammenschließen. Diese Aufgabe ist Euch berlebenden gestellt und kann auch nur durch Euch erfüllt werden. Doch auch die Toten haben ein Recht — von uns und von der Welt nicht vergessen zu werden. Sie sind unsere Mahnmde, um uns in unserer Arbeit nicht müde und matt werden zu lassen.


Der 8. Mai ist der Tag der Kapitulation Nazideutschlands und somit symbolisch der Tag der Befreiung aller Menschen guten Willens. An diesem Tage begehen auch wir deutschen Widerstandskämpfer unseren Befreiungstag aus den Konzentrationslagern und Zwangsbergen des Dritten Reiches. Laut Beschluß des Rates der VVN findet der diesjährige Befreiungstag in Hamburg statt. 3000 Delegierte aus allen Zonen Deutschlands sowie zahlreiche Delegierte und Ehrenpersonen der nationalen Verbnde ehemaligen Widerstandskämpfer, die der FIAPP angehören, werden Gäste des Rates der VVN und damit Gäste des demokratischen Deutschlands sein.

Auf dem Ohlsdorfer Friedhof wird ein Ehrenmal errichtet, in dem 194 Unsen mit der Asche und Erde aller Konzentrationslager Europas eingemauert sind. Den Mittelpunkt dieser feierlichen Denk-


Befreiungstag

HAMBURG 1949


„PRUFSTEIN UNSERER STÄRKE“




Kein Kumpel ohne Sondermarke
Kein Antifaschist ohne Sondermarke



Kein Geschädigter des Faschismus ohne Sondermarke
Kein Hand- und Geistesarbeiter ohne Sondermarke



Keine Mutter, Witwe und Waise ohne Sondermarke
Kein Freund des Friedens ohne Sondermarke



Keine Mutter, Witwe und Waise ohne Sondermarke
Kein Freund des Friedens ohne Sondermarke

Die Sondermarke sichert die Durchführung des Befreiungstages.
Die Sondermarke ist der Appell der Vlkervereinigung.

massenbildung wird die Übertragung der Asche des unbekanntesten toten Widerstandskmpfers in einer 165. Urne bilden.

Die VVN bittet Euch alle, zur Durchführung dieses Befreiungstages durch eine Sondermarke den Beweis anzutreten, daß Ihr aus der Vergangenheit nichts vergessen habt, aber bereit seid, für die Zukunft zu lernen.

Lebt diesen Appell an Euch nicht ungehört vorbeihen.

Programm

DES BEFREIUNGSTAGES AM 7. UND 8. MAI 1949

1. Erweiterung des Ehrenmals auf dem Ohlsdorfer Friedhof und Gednkungstag des Befreiungstages
2. Feier in Kreuzsater Ohlsdorf.
3. Kongreß der Widerstandskämpfer.
4. Empfang der Delegierten im Carillon-Theater.
5. Tagung der Lagerarbeitsgemeinschaften.
6. Theater- und Filmvorführungen.
7. Justizkonferenz.
8. Besuch des ehemaligen KZ Neuengamme.
9. Kameradschaftstafel in den Hamburger Bezirken.

Auf Beschluß der FIAPP wird in allen Ortsgruppen, Kreisen und Ländern im April 1949 der internationale Befreiungstag durchgeführt.

IN DEM AUFRUF DER FIAPP HEISST ES

„Am Tag des 11. April 1945 erhört sich die Stimme der ehemaligen politischen Gefangenen für den Frieden erklären. Die Vereinigungen müssen eine groÙe Propaganda mittels Presse, Radio, Kino und allen ihnen zur Verfügung stehenden Mitteln entfachen. Gemeinsam sollen die historisch gewordenen Kampfer, die Konzentrationslager und Gefängnisse, die Gärten und Hinrichtungsstellen unserer Helden besucht werden.“

Die Befreiungsfeier sollen ihren AbschluÙ in dem Befreiungstag am 7./8. Mai 1949 in Hamburg finden.

AUSKUNFTE UND ANMELDUNGEN

Alle Auskünfte erhaltet Ihr über Euro Kreise durch Euer Landessekretariat oder durch das Sekretariat des Rates der VVN in

Hamburg 29	Beitra C 2
Marie-Louise-Strasse 132	Neue Schönhauser Strasse 3
Tel. 52 33 42, 52 47 66, 52 48 66	Tel. 42 54 71, 42 92 91
52 48 61	

Lesende Berichterstattung über die Vorbereitung des Befreiungstages jede Woche in den VVN-Nachrichten, des Gegen unserer Organisation.

Inside pages from the programme for the Liberation Day celebrations on 7 and 8 May 1945, together with special-issue stamps. The stamps were confiscated at the office of the Association of Persecutees of the Nazi Regime (VVN) by the Hamburg CID prior to the inauguration of the monument to the victims of National-Socialist persecution. The proceeds from the sale of the stamps were intended to cover the travel and accommodation expenses of poorer VVN members who wanted to attend the ceremony. (SAPMO)

Inauguration of the Monument



Inauguration ceremony for the monument to the victims of National-Socialist persecution and the resistance struggle on 8 May 1949 in Ohlsdorf cemetery. The monument contains a total of 105 urns on 15 shelves set in a stone slab 16 metres high. The urns are filled with ashes and soil from concentration camps and prisons. Urn number 102 holds the ashes of an unknown prisoner from Neuengamme.

Foto: unbekannt. (AIN)